

AOK fordert 5.000 Euro Festpauschale für Arztpraxen

Der Chef der AOK Rheinland/Hamburg, Wilfried Jacobs, fordert Praxispauschalen für Ärzte: "Wir brauchen eine monatliche Festpauschale für eine Arztpraxis", sagte Jacobs der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe). Diese könne bei 5.000 Euro pro Monat liegen.

"Je nach Patientenzahl, Öffnungszeiten und laufenden Kosten für die Praxis kann die Summe variieren" stellt sich Jacobs vor. Für Qualitätssicherungsprogramme sollten Zuschläge gezahlt werden.

Dem Kassenchef schwebt zudem vor, durch eine solche Reform das Gespräch mit dem Patienten für die Ärzte finanziell attraktiver zu machen. "Die sprechende Medizin muss höher bewertet werden. Technische Leistungen wie Röntgen und Laborarbeiten müssen abgewertet werden", sagte Jacobs. Es werde sowieso zu viel geröntgt.

Der ehemalige Präsident von Borussia Mönchengladbach Jacobs selbst verdient ohne Boni und Pensionsregeln im Jahr knapp 140.000 Euro als Angestellter.

Quelle: eilmeldung_bounce@facharzt.de; im Auftrag von; eilmeldung@facharzt.de – 31.08.2011